

Beschädigte Brunnen, Klärgruben könnten für FEMA-Unterstützung in Frage kommen.

Release Date: Juli 2, 2019

PIERRE, S.D. – Überlebende der Überschwemmungen in 16 Landkreisen und Reservaten von South Dakota, die für die staatliche Katastrophenhilfe ausgewählt wurden, könnten für finanzielle Unterstützung von FEMA in Frage kommen, wenn sie über Brunnen und/oder Klärgruben verfügen, die von den Überflutungen beschädigt wurden. Der Anmeldeschluss ist der 6. August 2019.

Unter FEMA's Programm für Einzelpersonen und Haushalte könnten Überlebende für die Katastrophenhilfe in Frage kommen, um das Auspumpen der Klärgruben zu bezahlen. Wenn das System durch die Überflutungen beschädigt wurde, können Bewerber Einschätzungen von Auftragnehmern zur Reparatur oder zum Ersatz des Systems einreichen. Beschädigte Brunnen, die die einzige Wasserquelle für ein Haus bilden, könnten ebenfalls in Frage kommen.

Um für die Katastrophenhilfe in Frage zu kommen, muss der/die Besitzer/in des Grundstücks sich bei FEMA registrieren, das Grundstück besitzen und das Haus benutzen, das vom Brunnen oder von der Klärgrube versorgt wird. Darüber hinaus muss sich das Grundstück in einem dieser Landkreise oder Reservate befinden: Die Landkreise Bennett, Bon Homme, Charles Mix, Dewey, Hutchinson, Jackson, Mellette, Minnehaha, Oglala Lakota, Todd, Turner, Yankton and Ziebach; das Cheyenne River Sioux-, Pine-Ridge- und Rosebud-Reservat. Die Schäden mussten im Zeitraum vom 13. März bis zum 26. April 2019 aufgetreten sein.

Wenn Sie schon bei FEMA registriert sind und Ihr Haus einer Inspektion unterzogen wurde und Sie sich nicht sicher sind, ob die Schäden am Brunnen oder an der Klärgrube aufgezeichnet wurden, können Sie sich mit FEMA in Verbindung setzen und den Status Ihrer Bewerbung auf eine von drei verschiedenen Weisen überprüfen:



FEMA

Page 1 of 2

- Online unter www.disasterassistance.gov.
- Per dem FEMA-Katastrophen-App auf Ihrem Smartphone. Wenn Sie die App noch nicht heruntergeladen haben, gehen Sie zu www.fema.gov/mobile-app.
- Indem Sie 800-621-3362 anrufen. Mehrsprachige Bediener sind im Dienst, Telefonleitungen sind bis auf Weiteres von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Zentral-Sommerzeit), Sieben Tage pro Woche offen.

Wenn Sie noch nicht bei FEMA registriert sind, tun Sie dies bitte zuerst. Sorgen Sie dafür, dass Sie erwähnen, dass Sie einen privaten Brunnen oder eine Klärgrube haben, die durch die Überflutungen beschädigt wurde. Wenn ein FEMA-Inspektor ankommt, um Ihr Grundstück zu untersuchen, sorgen Sie dafür, dass Sie ihn oder sie über den Schaden am Brunnen oder an der Klärgrube informieren, damit FEMA dies bei der Bestimmung der Hilfe berücksichtigen kann.



FEMA

Page 2 of 2